

Presse­notiz 2008-01

Start der Serienproduktion des neuen STOLL-Frontladers

Neuer STOLL-Frontlader ROBUST FZ geht in Serie

Lengede, im Februar 2008

Als die Wilhelm STOLL Maschinenfabrik GmbH aus dem niedersächsischen Lengede den neuen STOLL Frontlader ROBUST FZ auf der weltgrößten Landmaschinenschau AGRITECHNICA einer breiten Öffentlichkeit vorstellte, begann sofort eine rege Nachfrage und die Auftragsbücher füllten sich noch vor Ort. STOLL versprach dort, dass man spätestens Ende Februar lieferfähig sein werde. Diese Ankündigung wurde jetzt am 19. Februar 2008 in die Tat umgesetzt.

Dieses Ereignis wurde im Rahmen einer besonderen Feierstunde in der Frontlader-Montagehalle begangen. Der erste serienmäßig gefertigte Lader wurde von Geschäftsführer Uwe Glasenapp und Produktionsleiter Mattias Türp offiziell dem Vertriebsleiter Detlev Blume für den Verkauf übergeben.

Interesse an diesem Ereignis zeigten auch Vertreter der politischen Öffentlichkeit durch die Anwesenheit des Peiner Landrates Franz Einhaus und des Lengeder Bürgermeisters Hans Hermann Baas vom Standort der Firma STOLL, die den Produktions-Start auch mit Ihren Grußworten begleiteten.

STOLL produzierte und verkaufte im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmals mehr als 10.000 Fronlader des vorhandenen Programms. Der neue Frontlader rundet das Frontlader Programm mit besonders großen Ladern für schwere Traktoren bis hinauf zu 300 PS ab. Zu einem späteren Zeitpunkt – geplant ist bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres – können dann auch die darunterliegenden, mit weniger PS ausgestatteten Traktoren, mit dem neuen Frontlader bedient werden.

Der neue Frontlader ROBUST FZ (das F steht für hochverschleißfesten Feinkornstahl / das Z steht für die besondere Parallelführung des Werkzeugs über eine Z-Kinematik) besticht auf den ersten Blick durch ein modernes Design, das unter besonderer Berücksichtigung des derzeitigen Erscheinungsbildes aktueller Traktoren gestaltet wurde. So wurde als Finishlackierung ein dezentes Anthrazit in Verbindung mit silberfarbenen Hydraulikzylindern kreiert, welches die Hochwertigkeit des neuen STOLL-Produktes unterstreichen soll.

Als Marktführer für Frontlader in Deutschland und als Nummer 2 weltweit, bietet STOLL auch einiges an technischer Innovation und unterstreicht damit seine führende Position. Durch die Z-Kinematik, die nicht wie bei anderen Herstellern den Blick nach vorn für den Traktorfahrer behindert, hat STOLL den Hohlraum im Frontlader genutzt und die Steuerstangen versteckt verbaut. In Verbindung mit den nunmehr ebenfalls verdeckt verlegten Hydraulikrohren hat der Traktorfahrer jetzt eine wesentlich bessere Sicht auf das Ladegut und das Umfeld, wodurch einerseits die Ladeleistung erhöht wird als auch die Sicherheit im Einsatz verbessert wird. Beim neuen STOLL-Lader wurde auch der Bedienungskomfort verbessert. Per Knopfdruck vom Schleppersitz werden Funktionen angesteuert, die eine effektivere Schaufelbefüllung und mehr Leistung bei jedem Ladetakt ermöglichen.

STOLL wird in Zukunft mit dem neuen Lader das formulierte Unternehmensziel einer weiteren Verbesserung der Marktanteile, insbesondere im Exportbereich, mit Sicherheit vorankommen. Das wurde bereits während geschäftlicher Besprechungen mit weltweit agierenden Importeuren auf der AGRITECHNICA deutlich. Die Präsenz der Wilhelm STOLL auf dem Markt der Landtechnik wird durch dieses neue Produkt auf absehbare Zeit gesichert werden.



Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH
Bahnhofstr. 21, 38268 Lengede
Tel.: 05344/20-0 Fax: 05344/20182
E-mail: vkf@stoll-jf.de

Rückfragen: Philipp Bako, Tel.: 05344/20139, Mobil: 0171/5660-222, Fax: 05344/20240,
e-Mail: philipp.bako@stoll-jf.de